

Badminton:

Turnier mit rund 3000 Teilnehmern

Die Meisterschaftssaison der Senioren steht vor der Tür. Der Nachwuchs dagegen blickt bereits auf zwei Spieltage zurück und bereitet sich intensiv auf das Jugend-Nachwuchsturnier NRW am Sonntag vor. Ausrichter ist der TuS Rot-Weiß; Schauplatz das Sportleistungszentrum Jung-Stilling-Weg.

Ein Extrakt von etwa 3000 Jugendlichen des Landes stellt sich vor. Allerdings besteht für die ersten sechs der Rangliste Startverbot. Diese Regelung bietet für die übrigen die große Chance, selbst einen guten Platz zu erreichen, ohne gleich gegen die Landesspitze, die auch gleichzeitig deutsche Spitzenklasse darstellt, alle Segel streichen zu müssen.

Insbesondere ist man auf das Abschneiden von Monika Rohr (Rot-Weiß) gespannt. Die deutsche Schülermeisterin im Mixed und ständige Teilnehmerin an Nachwuchsolehrgängen des Landes startet nun bei den Jugendlichen. Außenseiterchancen bestehen für ihre Klubkameraden Uwe Clauß und Frank Steinbacher. Eckhard von Schwedler, rühriger Jugendwart und Leiter des Turniers, sieht die Aussichten der drei optimistisch. „Sie haben nichts zu verlieren. Sie müssen nur konzentriert und ohne die üblichen Mätzchen aufspielen. Dann wird es klappen.“

Das Ziel, Erfahrungen zu sammeln, steckt Horst Kontkowsk, Trainer vom Cronenberger BC. Zu grün ist sein Nachwuchs, um in die Entscheidung einzugreifen. Es gilt dabeizusein.

Was aber bei den Cronenbergern wieder forciert wird, verkümmert beim Polizeisportverein, bei Aufsteiger Post-SV und beim LTV Wuppertal wie ein Stiefmütterchen. Die Jugendarbeit, Basis für jeden erfolgreichen Spielbetrieb, wird vernachlässigt. Entsprechend ist auch deren geringe Teilnehmerzahl.